375

Communal-Correspondenz Stiefenhofer
Herausgeber u. Redacteur Rud. Stiefenhofer VII. Schottenfeldgasse 32
8. Jahrg. № 205 Druck von R. Stiefenhofer
Wien, Dienstag 13. September

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 13. September.

Vorsitzender Stellv. Dr. Sieger.

RR. Sieder referirt über die Angelegenheit der Entlastung, Marktgebühren u. Zufuhr des Fleisches zur Großmarkthalle und des Umbaues des Hauptzollamtsgebäudes. Die Zufuhr des Fleisches soll in der Weise erfolgen, dass dasselbe in den überdeckten Proviantamtsgebäuden des am Czerningplatze aufzunehmenden provisorischen Platzräumungen von ca 750 Kg Tragfähigkeit umgeladen wird u. sollen dann letztere bis zur Markthalle verschoben, daselbst mittelst eines doppelten Aufzuges von je 1500 Kg Tragfähigkeit in das Niveau der Markthalle gehoben u. durch das erste nördlich gelegene Thor, durch welches schon jetzt die Eisenbahnwaggons verkehren, in die Markthalle geschoben werden, wo selbst Ausladung, Verzehrungsplatzer- und Lebensmittelgebühren sowie die Übergabe an die Adressaten erfolgen kann. Die Kosten trägt die Reservelagen-Commission. (Ang.)

Nach einem Antrage des RR. Sieder wird dem Verschönerungsverein Kaiserwiesen für die Herstellung eines Springbrunnens im Innern eines Gebäudes im Betrage von 200 fl bewilligt.

Wegen Wiederstellung der Pflasterungsarbeit bei der Wäscherei der Kärntnerstrasse zwischen № 3 bis 19 wird eine neue Erledigung ausgeschrieben werden.

RR. Braun beantragt die Vornahme von Grenzregulirungen zwischen dem Eberhardschen Landgute und Hofäusrichter Gründen. (Ang.)

RR. Dr. Mayrhofer referirt über die Baulinienbestimmung für die Hauptgasse längs des Belvedere. Es wird beschlossen, die derzeit bestehende Baulinie mit geringen Abänderungen beizubehalten.

Dem Ansuchen um Einleitung der Schadloshaltungsverhandlung bezüglich des zur Strasse abzutretenden Grundes beim Hause Innere Stadt, Bauernmarkt 13 wird Folge gegeben.

RR. Dr. Krauss referirt über das Projekt der Erbauung eines Klinischen Hauses im K. K. Allgemeinspitale im Bezirke Landstrasse u. beantragt die Zustimmung zur Baubewilligung ohne Ausstellung eines Demolitionsverzeichnisses und zu erklären, nichts gegen diese Bewilligung den Protest zu erheben, da die Bauführungen im Zuge der in Ausführung genommenen Verbauung der Psychiatrischen Klinik liegen. (Ang.)

Der Preis von 340 m³ Schotter im Nasswald um 40 k per m³ wird genehmigt.

Nach Anträgen des HR. Schäf werden die Projekte für den Kanal, bau in der Wilhelmsgasse in Hütteldorf und in der Wasserschmidt-g. und Schanzgasse genehmigt.

HR. Rauer beantragt das Projekt für die Verbesserung der Beleuchtung der Meidlingerstraße u. Umgebung im 13. u. 14. Bezirke. Die Beleuchtung soll um 9 Flammen vermehrt werden, wofür die jährlichen Kosten 623 fl betragen. (Ang.)

Ein Anbot auf Ankauf eines 1·3 m breiten Grundstreifens von der städt. Baustell. № 97 der Landgutstraße Schloßgartenalleeität per 45·5 m² um 8 fl 50 k per m² wird angenommen. (Ref. HR. Zalzka.)

Ein Antrag des HR. Kissmann, wonach anlässlich der Einführung der städt. Gasscandelaber auf eine bessere Beleuchtung der Parkanlagen insbesondere im Bez. favoriten Rücksicht zu nehmen, wird der Geschäftsordnungs-Ausschuß zu begutachten.

Kaiserin Elisabeth †. (Abrundt)

Eine Deputation von Gemeindevertretung bestehend aus dem Bürgermeister Dr. Lueger, den beiden Vicebürgermeistern Strobach und Dr. Neumayer, sowie den Stadträthen Schmidt und Kunz begab sich am Freitag namens der Stadt Wien einen Kranz an der Bahre Ihrer Majestät der unvergeßlichen Kaiserin Elisabeth niederlegen.

Der Vorsitzende des österreichischen Schützenbundes und Oberschützenmeister des Wiener Schützenvereines Dr. Rodaich kann hat von den Generaladjutanten seiner Majestät, Herrn Paar folgendes Telegramm erhalten:

Durch den dienstlichen Verkehr Ihrer Majestät der Kaiserin, unserer geliebten Schutzmutter auf das tiefste ergriffen, bittet der österreichisch. Schützenbund u. der Wiener Schützenverein die Gefühle des innigsten Schmerzes u. der tiefsten Ergebenheit zur Kg. Kenntniß Sr. Majestät bringen zu wollen.

Das Hofloberhaupt von Moskau von K. Wladimir Galitzin hat im folgenden in französischer Sprache abgefaßten Telegramm an den Bürgermeister Dr. Lueger gesendet, welches in deutscher Übersetzung lautet:

Die Moskauer Gemeindevertretung entgegnet durch die nationale Trauer, welche die österreichisch ungarische Monarchie und ihren verehrungswürdigen Monarchen so plötzlich getroffen hat, tiefst der, so aufrichtigsten Beileid entgegenzunehmen.

Bürgermeister Dr. Lueger u. die beiden Vicebürgermeister Strobach u. Neumayer wurden Montag den 10. d. M. 10 Uhr abends an der Einholung der Leiche am Westbahnhofe theilnehmen.

Magistratsvicedirector Freyer beim Magistrate eine außerordentliche Magistratssitzung ein, in welcher die Trauer-Kundgebung des Magistrates anläßlich des traurigen Ereignisses im Kaiserhause zum Ausdruck gebracht wurde.